



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

PROBANDEN FÜR EXOSKELETT-STUDIE GESUCHT

Studienleiter: PD Dr. Rüdiger Rupp

Klinik für Paraplegiologie, Universitätsklinikum Heidelberg

KLINISCHE TESTUNG DER SICHERHEIT, ANWENDBARKEIT UND GEBRAUCHS- TAUGLICHKEIT DES ABLE EXOSKELETTS

Der Verlust der Gehfähigkeit und die damit einhergehenden Einschränkung der Mobilität stellen Menschen mit einer Querschnittslähmung in einer für Fußgänger ausgelegten Alltagsumgebung vor große Herausforderung. Die Exoskelett-Technologie hat das Potenzial, diesen Menschen zu helfen, ihre Mobilität wiederzuerlangen und hiermit ihre Selbständigkeit zu verbessern. Diese Technologie ist nicht völlig neu, die derzeit existierenden Exoskelette sind jedoch teuer, groß und schwer (ca. 25 kg) und erfordern dauerhafte Aufsicht durch geschulte Hilfspersonen. Daher werden Exoskelette fast ausschließlich in großen medizinischen Einrichtungen genutzt, aber kaum im häuslichen Umfeld durch die Betroffenen selbst. Das Unternehmen ABLE Human Motion S.L. (Barcelona, Spanien) hat zur Überwindung dieser Nachteile ein neues Exoskelett entwickelt, welches kompakter, leichter (9 kg) und einfacher zu benutzen ist.

An der Klinik für Paraplegiologie des Universitätsklinikums Heidelberg werden seit Oktober 2020 **zwei Teilstudien** durchgeführt, um das ABLE Exoskelett im erstmals praktischen Alltag zu testen. Die Finanzierung erfolgt durch EIT Health unter dem Projekttitel „20121 ABLE Exoskeleton“.

In der **ersten Teilstudie** erhalten geeignete Patienten und Patientinnen mit Querschnittslähmung die Möglichkeit im Rahmen eines **stationären oder ambulanten Aufenthalts** in der Klinik für Paraplegiologie 12 Trainingseinheiten mit dem ABLE Exoskelett zu absolvieren.

Die Ergebnisse der ersten Studie und die Rückmeldungen von Nutzern – Therapeuten und Patienten – werden dafür genutzt, um das ABLE Exoskelett für die Anwendung zu Hause weiterzuentwickeln. Dieses können Patientinnen und Patienten dann im Rahmen der **zweiten Teilstudie im häuslichen Umfeld** testen. Der Beginn dieser zweiten Studie ist allerdings nicht vor Ende 2021 geplant.

Aktuell suchen wir noch Probanden für die erste Teilstudie. Bei Interesse können Sie anschließend auch an der zweiten Teilstudie teilnehmen.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter 18-70
- Komplette oder inkomplette Querschnittslähmung mit Beeinträchtigung der Gehfunktion
- Ausreichende Rumpfkontrolle
- Gute Armkraft (kurzzeitige Gewichtsübernahme des eigenen Körpergewichts möglich)
- Keine schwerwiegenden Begleiterkrankungen (z.B. frische Fraktur, Dekubitus)
- Körpergröße 1,50 – 1,90 m
- Maximales Gewicht 100 kg
- Bereitschaft zur regelmäßigen Vorstellung an unserer Klinik in Heidelberg-Schlierbach (3x/Woche, Zeitaufwand jeweils ca. 1 Stunde) über einen Zeitraum von 4-6 Wochen zur ambulanten Durchführung des Trainings.



Möchten Sie das ABLE Exoskelett unverbindlich testen? Dann freuen wir uns über ihren Anruf oder Ihre Nachricht!

Kontakt: Franziska Herzog

Telefon: 06221-56 29153

E-Mail: Franziska.Herzog@med.uni-heidelberg.de

